



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 7. Oktober 2017

FC Entfelden : FC Gränichen 2 2:2 (1:1)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Dag Cebrail, Frick

Tore

13. Min. 0:1
26. Min. 1:1 Rico Lehmann
50. Min. 2:1 Sascha Vogel
91. Min. 2:2

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Damiano Arturi, Juan Carlos Brugger, Rafael Singy, Daniel Binder, Nils Suter, Sascha Vogel, Fidan Tahiraj, Luca Furrer, Rico Lehmann, Pajtim Murseli

Ersatzspieler FC Entfelden

Gregory Bobst, Domenico Sorrentino, Massi Ghulam, Rafael Meier, Lukas Frey, Luca Lehmann, Juan Cavenaghi

Bemerkungen FC Entfelden

Ifran Alan, Bubacarr Chatty, Shkelqim Racipi, Loris Schindler, Selim Shatrolli, Jens Suter (alle abwesend)

Ein Spiel mit vielen Torchancen

Die Entfelder rissen das Spiel von Beginn weg an sich und machten Druck aufs gegnerische Gehäuse. In der 7. Minute hätten sie eigentlich in Führung gehen müssen als sich Pajtim Murseli links durchsetzte und den Ball flach in den Strafraum spielte wo Rico Lehmann freistand und die Kugel aus acht Meter übers Tor schoss. Es lief die 13. Spielminute als aus dem Nichts, mit einem Konter, die Führung für die Gäste fiel. Dieser Gegentreffer verunsicherte das Heimteam massiv, so dass bei ihnen nichts mehr zusammenlief. So kamen die Gränicher in der 18., 20. und 25. Minute zu drei hochkarätigen Torchancen die der Entfelder Keeper alle mit sensationellen Paraden zu Nichte machte und sein Team im Spiel hielt. In der 26. Minute lancierte das Heimteam einen Angriff über links. Pajtim Murseli spielte den Ball in den Strafraum zu Rico Lehmann und dieser schiebt die Kugel zum 1:1 Ausgleich ins Netz. Dieses Tor brachte das Selbstvertrauen der Entfelder zurück und

so war das Spiel wieder auf Augenhöhe. In der 29. Minute war es Pajtim Murseli der die nächste Tormöglichkeit hatte, aber sein Geschoss flog knapp über die Querlatte. In der 37. Minute brauchte es noch einmal eine Glanztat des Entfelder Torhüters als ein Gränicher alleine auf ihn loszog. Den Schuss in die entferntere Torecke konnte der Keeper noch gerade so zum Eckball abwehren. Nach dem Pausenpfiff konnten sich die Entfelder bei ihrem Torhüter bedanken, dass sie nicht im Rückstand lagen.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Entfelder sofort das Spielgeschehen und setzten die Gäste unter Druck. In der 49. Minute lancierten die Entfelder einen herrlichen Angriff. Der Ball wurde in den Strafraum gespielt wo Rico Lehmann herangebraust kam und die Kugel eigentlich nur noch hätte einschieben müssen, aber im dümmsten Moment rutschte er aus und nichts war mit der Führung. Nur eine Minute später machte es Sascha Vogel besser. Er kam auf der rechten Seite und knapp ausserhalb des Strafraums an den Ball und schlenzte die Kugel herrlich ins entferntere hohe Toreck zur 2:1 Führung. Nun waren die Entfelder weiterhin am Drücker und erspielten sich einige gute Tormöglichkeiten und hätten den Sack zu machen müssen. Nils Suter, Daniel Binder sowie Luca Lehmann verpassten die Führung auszubauen. In der 67. Minute hatten die Gäste ihre erste gefährliche Toraktion als ein Spieler im Strafraum völlig alleinstehend übers Gehäuse schoss. In der 68. Minute wurde der Entfelder Pajtim Murseli mit einem schönen Zuspiel lanciert. Er nahm den Ball an und schoss aufs Tor, aber wiederum flog die Kugel um Haaresbreite am Gehäuse vorbei. In der 73. Minute konnten die Gränicher einen Freistoss ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Gästespieler zum Kopfball kam und sah wie der Entfelder Keeper den Ball abwehrte. Nur drei Minuten später hatten die Entfelder wieder einen Treffer auf dem Fuss. Nils Suter spielte den Ball zu Pajtim Murseli in den Strafraum und dieser zögerte keine Sekunde und schoss direkt aufs Tor. Der gute Gästekeeper konnte das Geschoss im letzten Moment mit dem Fuss abwehren. Die Gäste kamen nur noch mit stehenden Bällen gefährlich vors Entfelder Tor ansonsten blieben sie harmlos. In der Schlussphase überstürzten sich die Ereignisse. Der Entfelder Rico Lehmann sah sein Kopfball vom Torwart gehalten und kurze Zeit später zwang Pajtim Murseli den Gästekeeper zu einer weiteren sensationellen Parade. Es lief bereits die Nachspielzeit als die Gränicher den Ball einfach hoch in den Strafraum der Entfelder spielten. Dort entstand ein wildes Durcheinander und letztendlich konnte ein Gränicher die Kugel aus kurzer Distanz zum 2:2 ins Tor einschieben. Die letzte Szene des Spiels gehörte aber den Entfeldern als Sascha Vogel den Gästekeeper mit einem Kopfball erneut zu einer Parade zwang.